

Tagesworkshop Meridian-Energie-Therapie 12.11.2016

Hallo liebe Evelyn,
ich wollte dir ein kurzes Feedback geben. Am Montag habe ich nochmal meine Endometriosis geklopft und bin da jetzt guter Dinge, dass es vorüber ist bzw. nicht mehr so stark auftritt. Ich werde es auf alle Fälle beobachten und gegebenenfalls nochmal klopfen. Ansonsten hatte ich die Woche keine Sache, die ich hätte klopfen können, aber ich war trotzdem fleißig im üben, denn ich habe mir deine Aufzeichnungen und das Buch immer wieder zu Gemüte geführt. Lange Rede kurzer Sinn... Ich bin dankbar, dass ich dich kennenlernen durfte und das ich keine Minute daran gezweifelt habe, das Seminar bei dir zu machen. Danke

Liebe Grüße Babett, November 2016

Husten - Tagesworkshop Meridian-Energie-Therapie 12.11.2016

Liebe Frau Winkler,
ich möchte mich nochmal bedanken für den schönen und sehr informativen Tag bei Ihnen. Und zu meinem Husten kann ich sagen, dass dieser am Dienstag so gut wie weg war. *(Anmerkung: Der Workshop war am Samstag.)*

Ganz liebe Grüße
Fr. Sch. aus Oranienburg, November 2016

Katzenallergie - Einzelsitzung

Hallo liebe Evelyn,
... an Weihnachten hab ich es 2 Stunden gut ausgehalten, die Katze war im Nachbarzimmer, aber dann ging die Allergie wie gewohnt los mit Niesen, Asthma... dann sind wir aber eh zur Kirche, nur als wir nach der Kirche wieder ins Haus "mussten" war es nicht mehr schön für mich, dann habe ich gedrängelt heimzufahren. Aber immerhin, sonst hab ich keine 10 Minuten ausgehalten, so waren es 2 Stunden und wir konnten gemütlich beisammen sein und mit den Kindern Bescherung machen :-)

Liebe Grüße
Marcella, Januar 2016

Augenzwinkern - Einzelsitzung

Hallo Frau Winkler,
eigentlich kann ich meine Dankbarkeit gar nicht in Wort fassen. Seit ich im Sommer bei Ihnen war, ist mein Augenzwinkern wie weggeblasen. Es ist wie Hexerei!

Sie können sich nicht vorstellen, wie sehr Sie mir geholfen haben und von welcher Last Sie mich befreit haben.

Das Zwinkern hat mich meine ganze Jugend begleitet und ich habe so viele Ärzte aufgesucht, von denen mir keiner helfen konnte. Bis auf Sie!

Ich bin ganz begeistert und möchte einfach **DANKE** sagen.

Herzliche Grüße
Fr. D. aus Wolfsburg, November 2015

Müdigkeit/Vitalität - MET-Tagesworkshop am 21.11.2015

Liebe Evelyn. Ich bin den letzten Wochen abends stets beim Fernsehen eingeschlafen, weil ich so viel unterwegs und angestrengt war. Gestern musste ich noch früher aufstehen und der Tag war lang und anspruchsvoll. Trotzdem war ich wach und fit bis nach Mitternacht. Heute habe ich auch geklopft und ich bin munter. Faszinierend! ≡ ☆
Fühl dich umarmt von mir.

Kristina aus Berlin, November 2015

Flugangst/Panik - Einzelsitzung

Hallo, liebe Evelyn,
ein Flug nach Venedig, oh Gott wie furchtbar, der Magen rebelliert, die Angst verfolgt mich, ein Rückflug von Nizza mit Umsteigen in Zürich in den Airbus, die Panik überkommt mich, das Alles gilt nicht mehr für mich.
Nach Deiner liebevollen Behandlung, bei der Du sehr auf mich eingegangen bist, bin ich (für meinen Mann unfassbar, da er keine zerkratzten Arme mehr hatte) ganz leicht geflogen, habe Start und Landung beobachtet (das erste Mal in meinem Leben) und fühlte mich unbeschwert. Danke, Danke, meine Liebe.
Als das Flugzeug mal ruckelte, dachte ich; oh, er fährt über Kopfsteinpflaster.
Ich kann diese Behandlung jedem nur empfehlen, der evtl. meine Probleme hat.

Hanni Schellack, November 2014

Ängste/Kopfschmerzen - Nachlese zum MET-Tagesworkshop vom 14.06.2014

Liebe Evelyn,

... Mir geht es sehr gut.

Am Sonntag hatte ich ziemlich heftige Kopfschmerzen, welche ich dann aber klopfen konnte, so dass sie dann weg waren. Auch zwei drei andere kleine Sachen habe ich schon erfolgreich weg geklopft.

Gestern spürte ich extrem viel positive Energie in mir! Es fing schon damit an, dass auf dem Weg zur Arbeit wirklich jede Ampel grün war, was ich sonst in dieser Form noch nicht erlebt habe... Auch mein übliches Mittagstief blieb aus...

Auf Wunsch meiner Töchter habe ich mich nun auch im Klopfen für Sie versucht... Juliette möchte Ihre Höhenangst loswerden und Eileen ihre Angst davor, bei anderen zu schlafen... Beide fragten mich, ob ich das weg klopfen kann... Bin gespannt und kann auch gerne berichten, wenn Du möchtest.

Zum Busfahren o.ä. bin ich noch nicht gekommen, werde aber gerne davon berichten, wenn ich es gemacht habe.

Ich danke Dir noch einmal für alles...

Ganz liebe Grüße Heike, Juni 2014



Feedback MET-Selbstanwender-Seminar 12.04.2014

Hallo liebe Evelyn,

hier nun meine kurze Rückmeldung zum MET: Ich fühlte mich noch am nächsten Tag ziemlich aufgewühlt von meinen alten Themen, die während des Seminars wieder präsent waren.

Herzlichen Dank noch einmal für Deine Hilfe, mich wieder zu fangen.

Das Klopfen habe ich weiter einmal täglich angewendet und ich habe mich danach erleichtert gefühlt.

Ich freue mich auf die Woche basisches Heilfasten!

Bis dahin, liebe Grüße

R. K. aus Berlin, April 2014

Ängste/Gedankenkarussell - Einzelsitzung

Liebe Evelyn,

... mein körperlicher Zustand hat sich minimal verbessert. D.h. die Parästhesie in den Füßen, die Rippenschmerzen und vor allem das Zungenbrennen sind immer noch da, aber etwas weniger dominant. Das Zungenbrennen war schon mal fast weg, trat nur noch stundenweise auf, seit ein paar Tagen ist es wieder da, hmmm?! Die Diagnose des Neurologen war ja Polyneuropathie aufgrund Vitamin B12 Mangels. Ich bekomme seit 12 Wochen jede Woche B12 gespritzt und versuche weiterhin positiv zu sein, d.h. daran zu glauben dass es besser wird. Mein psychischer Zustand ist nach der Behandlung von Dir viel stabiler, d.h. das Gedanken-Karussell und die Ängste sind nicht mehr so präsent.

Ich plane weiterhin mein Leben aufzuräumen, allerdings gab es wieder einmal andere Belastungen die mich abgehalten haben es intensiv zu betreiben. Ich habe einen engen Kollegen und einen ganz engen Freund verloren, viel zu früh gestorben. Außerdem hat mein Mann eine Hüft-Endoprothese bekommen, was für mich mit Sorge und Hilfe für ihn verbunden war. Seit dieser Woche fährt er wieder Auto und läuft ohne Krücken, d.h. alles soweit gut und ich kann mich wieder etwas mehr um mich kümmern.

Denke ich werde mich im Zuge meiner „Entrümpelungsaktion“ bestimmt bald mal wieder bei Dir melden.

Liebe Grüße von A. aus Hohen Neuendorf, April 2014

Allgemeinbefinden - Meridian-Energie-Therapie und Lebensberatung

Hallo Evelyn,

... Mir ging es nach der Behandlung sehr gut. Ich war ruhig, aufgeräumt und hatte Muse zu lesen, habe nicht mehr lange gegrübelt, sondern konnte ganz gut abschalten. Auch am nächsten Morgen bin ich relativ gut aufgewacht und war m.E. nach etwas positiver gestimmt als die Zeit zuvor. Am Wochenende hatte ich ein paar Gäste geladen und wir waren außerdem im Konzert in der Philharmonie, alles sehr positiv, harmonisch und entspannt.

Meine körperlichen Beschwerden sind unverändert. Ich habe weiterhin diese Missempfindungen am Fuß (kribbeln) und auf der Zunge (brennen), der Brustwirbel schmerzt weiterhin, aber macht mir nicht mehr soviel aus. D.h. belastet mich psychisch nicht mehr so stark wie vor der Behandlung, ich denke weiterhin immer wieder darüber nach, warum es jetzt nicht einfach weg geht etc., aber mich blockieren keine Ängste dabei, bzw. Ängste sind dabei nicht mehr so richtig aufgekommen.

Neben der Entspannungsübung, sowie „Klopfen der Thymusdrüse mit „Ich liebe, glaube...“ versuche ich die besprochenen Schutzmechanismen in meinen Tag ein zu bauen, hülle mich in weißes Licht bei meiner morgendlichen Waschroutine. Außerdem übe ich mich, mich von Menschen zu trennen die mir nicht gut tun, bzw. mich – wie besprochen – virtuell von denen zu trennen, weiß aber nicht ob das schon so gut klappt, denke da muss ich etwas üben und hatte am Wochenende nicht

soviel Gelegenheit dazu. Sehr wohl hatte ich bei mich „nervenden“ Situationen die Gelegenheit zu üben „es ist wie es ist“ und hat ganz gut geklappt!
Alles in allem hat mir Deine Behandlung und das Gespräch gut getan, denke ich bin Dank Deiner Hilfe auf gutem Wege. Würde gerne noch ein paar Tage in mich hinein hören und spüren was mich bewegt. Ich melde mich in ein paar Tagen bei Dir um gemeinsam mit Dir ab zu stimmen wie es weiter gehen soll.
LG und vielen Dank nochmals auf diesem Wege von...

A. aus Hohen Neuendorf, Januar 2014

Meridian-Energie-Therapie und Lebensberatung zur Arbeitssituation - Einzelsitzung

Liebe Evelyn,
bevor ich mich an meine Bewerbung mache, möchte ich mich bei Dir nochmals ganz herzlich für die Deine Mühe und die liebe Betreuung bedanken.
Für mich war es heute ein wunderschöner, erlebnisreicher Nachmittag.
Es war einfach toll.

Vielen lieben Dank für diese Stunden.
Annett aus Berlin, 50 Jahre, Oktober 2012

Rückenprobleme mit seelisch-emotionalem Hintergrund – Einzelsitzung

Liebe Evelyn,
danke für die gestrige Sitzung. Es geht mir gut und ich habe viel geschlafen. Ich hatte das Gefühl, sehr schwer gearbeitet zu haben. Heute ist alles ok. und ich fühle mich fit. Mit Froximun habe ich begonnen und freue mich auf meine Gesundheit, die ich solange nicht genug beachtet habe. Auch wenn ich immer gesund gekocht habe und viel Obst und Gemüse gegessen habe, ist die seelische Gesundheit genauso wichtig.

Viele liebe Grüße
Martina aus Velten, 58 Jahre, September 2012

Angst vorm Fahren auf der Autobahn - Einzelsitzung

Liebe Frau Winkler,
was soll ich sagen, ich habe es getan, als wäre nie etwas gewesen.
Nach dem Termin habe ich erst einmal geschlafen und mich dann mit meiner Familie ins Auto gesetzt und bin in die Borsighallen nach Berlin gefahren und auch wieder zurück.
Dieses Gefühl der Freiheit ist unbeschreiblich und ich hoffe, dass es lange anhält bzw. für immer.
Ihnen herzlichen Dank und schöne Feiertage. Ich freue mich auf den nächsten Termin.

Eine glücklich gelöste Frau K., 36 Jahre aus Oranienburg, März 2012

Liebe Evelyn,
Deine Behandlung hatte fantastische Folgen, ich fühlte mich, wie im siebten Himmel. Dein Hörbuch ist ebenfalls spektakulär. Werde es selber kaufen. Genau das, was ich z.Z. brauchte. Vielen Dank.

Susanna, 55 Jahre aus Velten, Februar 2012

Pubertät des Sohnes/Abnabelung der Mutter - MET-Infoabend am 13.10.2011

Eine Freundin lud mich ein zu einem Abend auf dem Land. Evelyn war angekündigt. „Sie klopft Meridiane“. Ich bin in der Methode unerfahren, aber offen und interessiert. Um den anderen Gästen „das Klopfen“ zu zeigen, nahm Evelyn mich nach vorn. Ein Thema musste her, das bearbeitet werden sollte. Als Mutter eines pubertierenden Jungen war ein Klassiker schnell gefunden: Die Abnabelung, der Übergang von Verantwortung von der Mutter auf das Kind für so alltägliche Dinge wie rechtzeitig morgens aufstehen, Vokabeln lernen, das Marmeladeglas nach Gebrauch wieder zuschließen ... Wir nahmen uns das morgendliche Aufstehen vor. Der Wecker meines Sohnes klingelt, ich (sic!) werde wach, der Wecker klingelt noch zwei Mal, keine Reaktion im Kinderzimmer. Dann kurz vor knapp, stehe ich auf und bewege meinen Sohn zum Aufstehen.

Wir klopften also den Frust, die Enttäuschung und auch das bisschen Wut heraus, dass durch diese morgendliche Routine bei mir angewachsen war. Aufstehen und Schule (Pubertät hin oder her), sollte von einem 15jährigen durchaus zu bewältigen sein. Die körperlichen Reaktionen waren erstaunlich, es kribbelte in den Fingern, wurde heiß.

Spät am Abend fuhr ich heim. Am nächsten Morgen (ein Freitag) wachte ich um 9 Uhr auf. Um 9 Uhr! Drei Stunden zu spät für die Schule. Ich hatte meinen Wecker

und auch den Wecker meines Sohnes verschlafen. Mein Sohn natürlich ebenfalls. Zu spät. Zu spät auch für das Referat, das er in den ersten zwei Stunden halten sollte und peinlich obendrein, denn die Lehrerin nahm an, dass er mit Absicht verschlafen hatte, um sich vor dem Referat zu drücken.

Erstaunlich daran: ich blieb ganz entspannt. Mein eigener Morgen hätte auch um 10 Uhr anfangen können. Der Stress strich ergebnislos an mit vorüber. Nicht meine Schule, nicht mein Referat, oft genug das Aufstehen diskutiert. Und nun nicht meine Konsequenzen. Zusätzlich sagte ich meinem Sohn, dass ich auch zukünftig nicht mehr grundsätzlich wecken würde. Daran habe ich mich auch weitestgehend gehalten. Das war aber auch nicht schwierig, denn seither klappt das mit dem Wecker im Zimmer meines Sohnes wie von der Technik vorgesehen. Nicht immer, aber akzeptabel sicher und häufig.

Anne, Januar 2012

Geschmacksverbesserung nach Ekel - Einzelsitzung

Liebe Frau Winkler,

ich freue mich, dass meine beiden Warzen an den großen Zehen weg sind. Zuerst konnte ich die eine ganz einfach nach einer Woche abmachen und es war ein großer Krater da. Aber der ist jetzt auch schon lange völlig glatt und es ist nichts mehr zu sehen. Die andere Warze ist nach einer Woche einfach weg gewesen. Nun tut mir beim Socken anziehen nichts mehr weh.

Und übrigens nach dem Klopfen, „dass ich das Einnehmen meiner MTX-Tabletten so schlimm finde“, schmecken mir die gelben und orangen Gummibärchen wieder, die ich vorher ganz eklig fand, weil sie wie die Tabletten geschmeckt haben.

Marc, 9 Jahre aus Hohen Neuendorf, Januar 2012